



Liebe Leserin, lieber Leser,

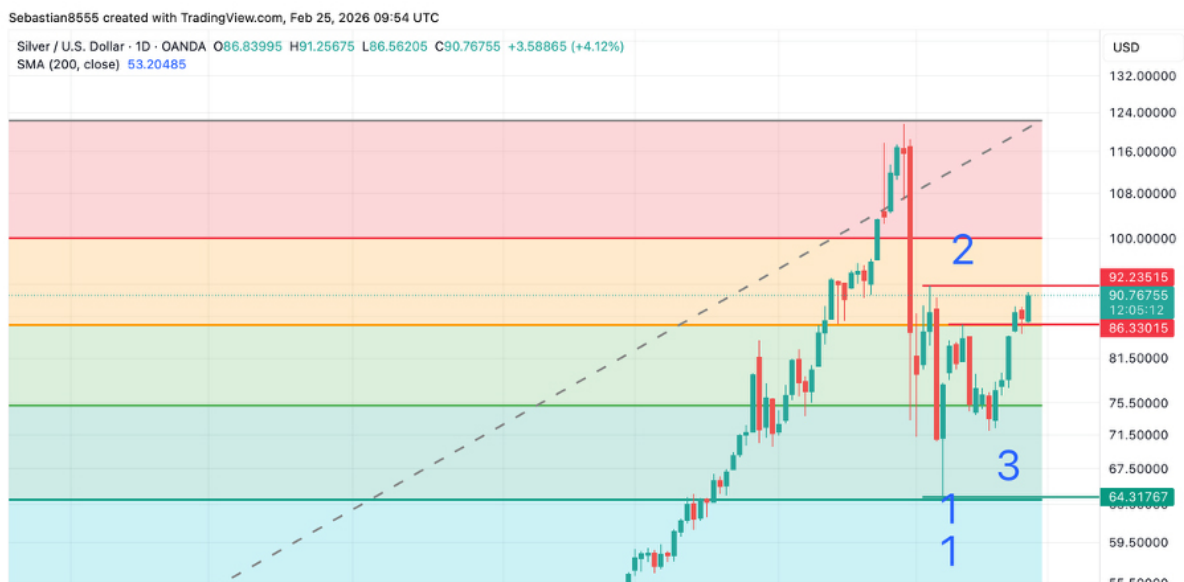
im aktuellen Video „[Kaufsignal bei Gold! Das ist mein neues Kursziel!](#)“ habe ich mir Gold sehr genau angesehen. Jetzt möchte ich den Blick auf Silber richten, denn hier ist die charttechnische Situation noch spannender.

Was charttechnisch jetzt wirklich zählt

Silber hatte am 29. Januar bei 121,67 US-Dollar ein Allzeithoch markiert. Danach folgte ein brutaler Rücksetzer auf 64,06 US-Dollar innerhalb von nur sieben Handelstagen. Fast 50 Prozent Korrektur. Das war eine klassische Übertreibung nach oben, die ebenso übertrieben nach unten bereinigt wurde.

Danach sahen wir ein Hoch bei 92,20 US-Dollar, ein weiteres Tief bei 71,97 US-Dollar und nun läuft der nächste Ausbruchsversuch. Charttechnisch erkennen wir eine 1-2-3-Formation. Sie ist nicht ganz sauber, da zwei Hochs ausgebildet wurden. Trotzdem bleibt die Marke von 92,20 US-Dollar jetzt entscheidend. Wird sie nachhaltig überwunden, ist die Bodenbildung aus meiner Sicht bestätigt.

Das erste logische Ziel ist dann wieder das Allzeithoch bei 121,67 US-Dollar. Von hier aus gerechnet sind das rund 35 Prozent Potenzial. Gold ist im Vergleich nur rund 8 Prozent von seinem Hoch entfernt. Silber hat also deutlich stärker korrigiert und entsprechend mehr Strecke vor sich.





TradingView

Silber steht vor Vollendung der 1-2-3 Formation | Quelle: www.tradingview.com

Was die Geschichte uns lehrt

Ich schaue bei solchen Bewegungen immer gerne zurück. Von 1976 bis 1980 stieg Silber nach einer Bodenbildung um rund 1100 Prozent. Überträgt man eine solche Dynamik auf das aktuelle Korrekturtief, würde das rechnerisch sogar ein Kursziel von über 600 US-Dollar bedeuten.

Auch von 2001 bis 2011 gab es nach einer scharfen Korrektur während der Finanzkrise eine zweite Aufwärtswelle von rund 500 Prozent. Natürlich sind das keine Garantien. Aber sie zeigen, welches Potenzial in diesem Markt grundsätzlich steckt, wenn ein neuer Zyklus läuft.

Wo ich Chancen sehe und wo Risiken liegen

Silber ist und bleibt stark industriell geprägt. Rund 18 Prozent der Nachfrage kommen aus dem Solar-Sektor. Dort sehen wir erste Substitutionen durch Kupfer. Das ist ein Faktor, den man nicht ignorieren darf.

Auf der anderen Seite stehen strukturelle Treiber wie KI, Rechenzentren, Elektrifizierung, Rüstung und die anhaltend hohe globale Verschuldung. Silber ist eben nicht nur Industriemetall, sondern auch monetäres Metall.

» Mein persönliches Fazit

Ich bleibe positiv gestimmt für Silber. Aber ich erwarte keinen erneuten Sprint wie in der letzten Fahnenstange. Die starke Korrektur war notwendig. Jetzt braucht der Markt Struktur. Die Zone um 92,20 US-Dollar ist der Schlüssel. Wird sie sauber genommen, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit deutlich, dass wir wieder in Richtung Allzeithoch marschieren.

Bis nächste Woche,
Dein Sebastian

PS: Mein exklusiver Content in der brandneuen „**Hell investiert**“-App → [jetzt anmelden & App downloaden...](#)



Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Der Autor ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars in den folgenden besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten investiert: **Silber (physisch)**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

TradingView® ist eine eingetragene Marke der [ICE Data Services](#). Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten! Hier kommst Du zu [TradingView®](#).

investUp Media GmbH • Dollgasse 13 • 97084 Würzburg • Registereintrag: Registergericht – Amtsgericht Würzburg | Registernummer – HRB 17058 • USt-IdNr. gemäß § 27a UStG: DE365054878 • Vertreten durch: Stefan Böhm & Markus Müller • Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV: Sebastian Hell (V.i.S.d.P.)

[Archiv](#) | [Finanzanalyse](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Copyright © 2026 investUp Media GmbH – Alle Rechte vorbehalten.